Anfrage des Stadtverordneten Lars Wind, Piratenpartei, zur Ratssitzung des Rats der Stadt Herne am 30.11.2021

Betreff: Ausbildungssituation bei der Stadt Herne

Die Situation am Ausbildungsmarkt ist bereits seit mehreren Jahren angespannt. Viele junge Menschen streben einen hohen Bildungsabschluss an und möchten anschließend ein Studium absolvieren. Die klassische Berufsausbildung gerät dadurch ins Hintertreffen und viele Unternehmen haben Probleme die freien Stellen zu besetzen. Zudem befürchten viele Unternehmen einen zukünftigen Fachkräftemangel, da in wenigen Jahren die geburtenstarken Jahrgänge in den verdienten Ruhestand gehen.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Konnten für das Ausbildungsjahr 2021 alle Ausbildungsstellen besetzt werden? Wenn nein, wie viele nicht?
2. Wie hoch war die Übernahmequote der Auszubildenden, die dieses Jahr die Abschlussprüfung absolviert haben? Wie viele erhielten danach ein Angebot für ein weiteres Beschäftigungsverhältnis? Waren diese Angebote zeitlich befristet? Wenn ja, wie viele?
3. In wie vielen Berufen bildet die Stadt Herne im Jahr 2022 aus? Wie viele Ausbildungsstellen sind zu besetzen? Wird darauf geachtet, dass diese Stellen paritätisch besetzt werden?
4. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter treten voraussichtlich bis 2025 und auch bis 2030 in den Ruhestand ein (Bitte Angabe in Prozent der Gesamtanzahl)? Wie plant die Stadt Herne diesen enormen Verlust zu kompensieren?